



Presseaussendung

Ernst Schwald, 20.5.2014

Großes Interesse für die Veranstaltungsreihe „Landwirtschaft verstehen“

Über 1.100 BesucherInnen in 7 Veranstaltungen zeigen: die VorarlbergerInnen interessieren sich sehr wohl für die Zusammenhänge von Landwirtschaft - Lebensmittelversorgung – Kulturlandschaft – und sie wollen mitreden und mitgestalten!

Die von der Bodensee Akademie initiierte und von Ökoland Vorarlberg – regional und fair, der LK Vorarlberg und weiteren Kooperationspartnern mitgetragenen Veranstaltungen waren auch deshalb so erfolgreich, weil dank dieser Partner und insbesondere auch dank der Medienpartnerschaft mit dem ORF Vorarlberg und den Vorarlberger Nachrichten erstens viele Menschen von den Terminen wussten und zweitens, weil mit den vielfältigen Berichterstattungen die Inhalte in einer Breite kommuniziert worden sind, dass es eine Freude ist. Einen herzlichen Dank an alle Kooperationspartner dieser Veranstaltungsreihe!

Zusammenhänge erkennen und bewusst mitgestalten

Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine gepflegte Kulturlandschaft, der sorgsame Umgang mit der Natur – all dies sind „Produkte“, die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden und erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Ziele der Reihe „Landwirtschaft verstehen“ sind deshalb: Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den Dialog zwischen den Beteiligten fördern und so gemeinsame Lernprozesse initiieren.

Im Mittelpunkt der Reihe 2013/2014 standen Bereiche, die zentral für eine zukunftsfähige und von der breiten Bevölkerung mitgetragene Landwirtschaft sind: der achtsame Umgang mit dem Boden, der ganzheitliche Ansatz der biologischen Landwirtschaft und der unersetzbare Stellenwert einer artenreichen, gepflegten Kulturlandschaft.

Zuvor waren es die Themen Artgerechte Tierhaltung, Agrogentechnik oder Lebensmittel mit Gesicht, Saatgut als Grundlage eigenständiger Landwirtschaft und die Gestaltungsmöglichkeiten von Ökoland Vorarlberg vor dem Hintergrund des Freihandelsabkommens TTIP und der EU.

Die ausführliche Themenbeschreibung finden Sie in der Factbox im Anhang. An dieser Stelle sei auch an alle ReferentInnen ein herzlicher Dank für ihre Mitwirkung ausgesprochen.

Breite und ergebnisorientierte Themenbearbeitung

Mit den redaktionellen Beiträgen in den Vorarlberger Nachrichten, der Berichterstattung in Radio Vorarlberg - den Radiosendungen mittags, den V-Heute Berichten und den Nachberichten in Kultur nach sechs sind die Anliegen einer „Ökologisierung“ der Landwirtschaft und damit auch von Ökoland Vorarlberg – regional und fair in einer breiten Form multipliziert worden.

Dazu kommen die Dokumentation der Themenabende zum Nachhören und zur pädagogischen Verwendung sowie die „ExpertInnen-Workshops“ im Umfeld der Abendveranstaltungen. Diese ermöglichen einerseits eine vertiefte inhaltliche Themenbearbeitung in einem ausgewählten Kreis von Interessierten und ‚Zuständigen‘ und zeigen andererseits auch die Interessens- und Kräftekonstellationen in diesen Themenfeldern – ein zielorientierter, spannender und auch aufschlussreicher Ansatz.

Fotos, Berichte und Radiosendungen können unter http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html heruntergeladen werden.

Fortsetzung der Reihe im Herbst 2014

Diese Reihe ist somit viel mehr, als eine Aneinanderreihung von einzelnen Vorträgen und wirkt inzwischen auf vielen Ebenen. Wir freuen uns deshalb, dass sowohl ORF V als auch VN diese Reihe mit uns fortsetzen wollen.

Themen der kommenden Veranstaltungsreihe sind:

- Landwirtschaft als Gemeingut und gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- Was fördert echte regionale Wertschöpfung? Was ist dem abträglich? Wie gelingt die gesamtgesellschaftliche Umsetzung?
- Welche Rolle spielen Billigpreisstrategien? Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer?
- Was braucht es für die existentielle Absicherung der Berglandwirtschaft?
- Themen, im Zusammenhang mit der Ökologisierung der Land- und Lebensmittelwirtschaft
- Ebenfalls mit eingebunden:
die Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee: 20./21.Nov. 2014 in St. Arbogast

Dem Charakter der Bodensee Akademie „als freie lern- und Arbeitsgemeinschaft“ für nachhaltige Entwicklung entsprechend, laden wir alle Interessierten herzlich ein, bei der Themenfindung und der weiteren Bearbeitung mitzuwirken.

Bei Rückfragen wenden sie sich an:

Ernst Schwald, GF Bodensee Akademie, Steinbach 18, A-6850 Dornbirn,
Tel: +43-(0)5572 33064; Mobil: +43Fax: 0043/ (0)664 51 58 231
Email: office@bodenseeakademie.at; www.bodenseeakademie.at

Link: Ökoland Vorarlberg – regional und fair: <http://www.vorarlberg.at/oekoland/>
Kontakt:

DI Günter Osl, Leiter der Abt. Landwirtschaft im Amt der Vbg. Landesregierung
Tel: +43 (0)5574/ 511 -21105 Email. günter.osl@vorarlberg.at

Factbox: Bodensee Akademie

Bodensee Akademie

Freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

Die Bodensee-Akademie ist eine Nicht-Regierungsorganisation (NGO), die von engagierten Menschen und Organisationen aus den Ländern um den Bodensee und des Allgäus getragen wird. Rechtsträger ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Vorarlberg.

Im Rahmen der Akademie werden konkrete Themenfelder bearbeitet, Pilotprojekte initiiert, länderübergreifend Erfahrungen ausgetauscht und so der Dialog über nachhaltige Entwicklung gefördert. Aktuelle Themen sind: Zukunftsfähige Landwirtschaft, Initiative Gentechnikfreie Bodenseeregion, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Interkultureller Dialog und "menschenwürdige Schule – Schulentwicklung und lebendiges Lernen“.

Im Mittelpunkt all dieser Aktivitäten stehen die Würde des Menschen und die Entwicklung einer nachhaltigen Kultur. Der Mensch soll seine ihm übertragenen Aufgaben wahrnehmen und sein Leben verantwortungsbewusst gestalten.

Kontakt und Geschäftsstelle:

Bodensee Akademie, Steinbach 18, A-6850 Dornbirn,
Tel: 0043-(0)5572 33064; Fax: 0043/ (0)5572 33064-9
Email: office@bodenseeakademie.at
www.bodenseeakademie.at

Link: Landwirtschaftsstrategie 2020

Ökoland Vorarlberg – regional und fair

<http://www.vorarlberg.at/oekoland/>

Kontakt:

DI Günter Osl, Leiter der Abt. Landwirtschaft im Amt der Vbg. Landesregierung
05574/ 511 -21105 günter.osl@vorarlberg.at

Factbox:

Themen der Veranstaltungsreihe „Landwirtschaft verstehen“ (Juni 2013 – Mai 2014)

Montag 3.6.2013, 20.00 Uhr, Ort: Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum

Artgerechte Tierhaltung zwischen Wunsch und Wirklichkeit

mit Hubert Hehle - Biobauer und Obmann von Bio Austria Vorarlberg,
Werner Riedmann – Fleischsommelier Adeg Riedmann/Altach

Dr. vet. med. Anita Idel - Mediation & Projektmanagement Agrobiodiversität Berlin und Feldatal/D
Neben ihrer Tätigkeit als Beraterin für artgerechte Nutztierhaltung, ist Anita Idel ausgebildete Mediatorin, Buchautorin (Die Kuh ist kein Klimakiller) und Lead-Autorin des Weltagrarberichts.

Mit ExpertInnenworkshop am 4.6.2013 im BSBZ

19. Nov. 2013, 19.30 Uhr, Ort: Russmedia Schwarzach

Gentechnikfreie Milch und Lebensmittel mit Gesicht

mit **Dr. Angelika Hilbeck**, Institut für integrative Biologie ETH Zürich,
Raimund Wachter, GF Vorarlberg Milch e gen. Feldkirch
LR Erich Schwärzler, Ressort Landwirtschaft und Umwelt Vorarlberger Landesregierung
Othmar Bereuter, Milchwirtschaftsreferent LK Vorarlberg

30. Jänner 2014, 19.30 Uhr, Ort: Inatura Dornbirn

Saatgut – Gemeingut oder privates Eigentum?

mit **DI Andrea Heisting**, Agrarwissenschaftlerin, Gärtnerin, Beraterin und Autorin aus Schiltern/NÖ
Armin Rauch, Bio-Bergvielfalt Dünserberg, Permakulturberater, Anbauer von Gemüseraritäten und
Sortenspezialitäten,

Ing. Christian Meusburger, Pflanzenbaureferent LK Vorarlberg
Ing. Harald Rammel, Gartenbaureferent LK Vorarlberg

**Mit ExpertInnenworkshop am 31.1.2014 im Landhaus und den daraus folgenden Arbeitsgruppen
Saatgut im Bereich Gemüse und im Bereich Getreide**

Mi 19. März 2014, 20.00 Uhr Ort: ORF Landesstudio Dornbirn

Ökoland Vorarlberg – individuelle, kommunale und regionale Gestaltungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund der Freihandelspolitik und der Entscheidungsabläufe in der Europäischen Union

Mit **Elisabeth Köstinger**, Abg. im EU-Parlament,
Bertram Martin, Erzeugergemeinschaft Martinshof in Buch
Bgm. Walter Rauch, Vorstandsmitglied Regio IMWALGAU
LR Erich Schwärzler, Ökoland Vorarlberg – regional und fair
Ernst Schwald, Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion

Di, 8. April 2014, 20.00 Uhr Ort: ORF Landesstudio Vorarlberg

Gesunder Boden – Alle Nachhaltigkeit fußt auf unserer Beziehung zur Natur und einem lebendigen, fruchtbaren Boden!

Mit **Josef Braun**, Bauer in Freising Oberbayern, stv. Präsident von Bioland Deutschland e.V. – zuständig für Bildung und Forschung,

Mit ExpertInnenworkshop zum Thema Bodenfruchtbarkeit – Bodenbewirtschaftung am 8.4.2014 im BSBZ

Di, 29.4. 2014, 20.00 Uhr Ort: ORF Landesstudio Dornbirn

Was ist bei BIO anders?

Mit **Martin Ott**, Meisterlandwirt, Leiter einer landwirtschaftlichen Schule für Biolandbau und Präsident des Stiftungsrates beim Forschungsinstitut für biologischen Landbau, FibL in Frick, CH

Mit ExpertInnenworkshop „Umsetzung von „Bio x Zwei“ am 29.4.2014 im Möckle-Bur in Dornbirn

Di, 20. Mai 2014, 20.00 Uhr Ort: ORF Landesstudio Dornbirn

Mensch – Natur – Landschaft

Kulturlandschaftspflege in Vorarlberg – Wahrnehmen, Würdigen, Mitgestalten

mit:

Univ.Prof. em. Dr. Georg Grabherr, Vorsitzender Naturschutzrat Vorarlberg,

Buchautor: Flora und Lebensräume in Vorarlberg, Ein Garten für das 21. Jahrhundert - Edition Lammerhuber, ...

DI Maria-Anna Moosbrugger, Landschaftsplanerin, Kulturlandschaftsforscherin, Leiterin landschaftsrelevanter Projekte

Dokumentation

Fotos, Presseberichte, Mitschnitte der ORF-Berichterstattungen finden Sie unter www.bodenseeakademie.at

Von den Vortragsabenden „Gesunder Boden“, „Was ist bei Bio anders?“ kann ein Audio-Mitschnitt auf DVD bezogen werden. Diese Mitschnitte dürfen nur zu privaten Studienzwecken verwendet werden. Bestellungen unter: office@bodenseeakademie.at

Kontakt und Rückfragen:

Simone König und Ernst Schwald,

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at